

howIMwork Veränderungsmechanismen internet- und mobile-basierter Interventionen bei depressiven Störungen: Ein systematischer Review und Meta-Analyse von individuellen Teilnehmerdaten

Kurzbeschreibung

Auch wenn die Wirksamkeit von internet- und mobile-basierten Interventionen (IMIs) für verschiedene psychische Störungen – darunter Depression und Angststörungen – mittlerweile gut belegt ist, liegen bislang nur wenige Erkenntnisse zu deren Wirkfaktoren und speziellen Veränderungsmechanismen vor. Primäres Ziel dieses Forschungsschwerpunkts ist es daher, die für die positiven Veränderungen verantwortlichen Interventionskomponenten, Wirkfaktoren und Veränderungsmechanismen zu identifizieren, um darüber evidenz-basierte Empfehlungen für die weitere Optimierung von technologie-gestützten Interventionen ableiten zu können.

Zentrales Vorhaben dieses Forschungsbereichs wird dabei die Durchführung einer Meta-Analyse von individuellen Teilnehmerdaten (IPD-MA) sein. Im Rahmen dieses Projekts sollen mit Hilfe eines systematischen Reviews zunächst alle relevanten randomisiert-kontrollierten Studien erfasst werden, welche Mediatoren und Veränderungsmechanismen von IMIs bei depressiven Störungen evaluiert haben.

Daraufhin sollen die Datensätze dieser Primärstudien zusammengetragen werden, um innerhalb dieses gepoolten Datensatzes mit vergrößerter statistischer Teststärke meta-analytische Auswertungen auf Teilnehmerebene vornehmen zu können. Neben der höheren statistischen Power werden als weitere wesentliche Vorteile von IPD-MAs u.a. die Möglichkeiten angeführt, auch nicht publizierte Studien einschließen zu können sowie Variablen und fehlende Werte auf Teilnehmerebene zu harmonisieren bzw. ersetzen zu können. Daher wird dieser vergleichsweise neue methodische Ansatz zwischenzeitlich als Goldstandard der Evidenz-Synthese angesehen.

Darüber hinaus soll mit Hilfe weiterer Methoden der Psychotherapieprozessforschung den Veränderungsmechanismen bei anderen psychischen Störungen und Populationen nachgegangen werden, um das evidenz-basierte Wissen über die aktiven Interventionskomponenten und (online-basierten) Wirkfaktoren von IMIs weiterentwickeln und ausbauen zu können.

Projektleitung

Prof. Dr. Harald Baumeister (PI)
Prof. Dr. Pim Cuijpers¹ (Co-PI)

Projektmitarbeiter

Matthias Domhardt

Projektpartner

Dr. Eirini Karyotaki¹, Dr. Claudia Buntrock²,
Prof. (Assoc.) Dr. David Daniel Ebert¹

¹Department of Clinical Psychology, Vrije Universiteit Amsterdam;
²Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Erlangen-Nürnberg

Förderung

BMBF

Laufzeit und Fördersumme

Laufzeit: 30 Monate, 2019 - 2021
Fördersumme: € 206.116

Publikationen

Abteilungspublikationen finden Sie unter
<https://www.uni-ulm.de/in/psy-klips/publikationen/publikationen/>

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Ulm